



MARKTGEMEINDE STAATZ

Neudorfer Straße 7, 2134 Staatz-Kautendorf

Tel.: 02524 / 2212, Fax: 02524 / 2212 – 22

e-mail: marktgemeinde@staatz.gv.at



Lfd. Nr. 05/2010

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am Mittwoch, den 28. Juli 2010 um 20:00 Uhr, im Gemeindeamt Staatz

Beginn: 20:13 Uhr

Ende: 23:26 Uhr

Die Einladung erfolgte am 16. Juli 2010 durch Kurende.

ANWESEND waren: Bürgermeister Leopold Muck
 Vizebgm. Böhm Eduard

Die Mitglieder des Gemeinderates:

gf. GR. Fröschl Leopold		gf. GR. Lapes Karl
gf. GR. Neckam Heinrich	GR Berthold Thomas	GR Glaser Andreas
GR. Beck Elfriede	GR. Stockhammer Markus	GR. Mautner Dietmar
GR. Lenk Rudolf		GR. Wild Andreas
GR. Haas Michaela	GR. Kober Theresia	GR. Rieder Reinhard ab 20:21h
GR. Habitzl Helmut	GR. Holzapfel Johann	GR. Stark Alfred
GR. Wraneschitz Ulrike		

ENTSCHULDIGT abwesend waren:

gf. GR. Leißer Gottfried GR. Schuhböck Werner

NICHT ENTSCULDIGT abwesend waren: ---

Anwesend waren außerdem: OV Maria Eder, OV Peter Pernold, Ingrid Fröschl-Wendt, Habitzl Josef, Habitzl Markus

sowie Wolfgang Schleifer als Schriftführer.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

öffentliche Sitzung:

1. **Behandlung von Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 17.6.2010**
2. **Grundstücksangelegenheiten**
3. **Beschluss Flächenwidmungsplanänderung KG Enzersdorf**
4. **Auftragsvergaben**
5. **Erhöhung Investitionssumme Hoppl di Poppl durch KommReal Staatz GmbH**
6. **Führung private Kinderbetreuungseinrichtung**
7. **2. Nachtragsvoranschlag 2010**
8. **Darlehensangelegenheiten**
9. **Verordnung Festsetzung der Aufschließungsabgabe**
10. **Verordnung über die Einhebung der Hundeabgabe**
11. **Verpachtungsrichtlinien**

nichtöffentliche Sitzung:

12. **Behandlung von Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 17.6.2010**
13. **Personalangelegenheiten**
14. **Subventionen**

15. **Allfälliges**

VERLAUF der SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eingang auf die Tagesordnung berichtet der Bürgermeister, dass drei Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden.

Der Bürgermeister hat folgenden Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 1000, in der derzeit geltenden Fassung, stelle ich den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt in die 5. Gemeinderatssitzung 2010 am 28. Juli 2010 aufzunehmen und zu behandeln:

„Bericht des Prüfungsausschusses“

Begründung:

Die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses fand am 19.7.2010 statt. Gemäß NÖ GO ist der Bericht des Prüfungsausschusses in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Da die Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung bereits in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 13.7.2010 festgelegt wurde, ersuche ich um Aufnahme des Tagesordnungspunktes in Form eines Dringlichkeitsantrages.

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages unter Tagesordnungspunkt 12 einstimmig zu. Die übrigen Punkte verschieben sich dementsprechend.

Der Bürgermeister hat folgenden Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 1000, in der derzeit geltenden Fassung, stelle ich den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt in die 5. Gemeinderatssitzung 2010 am 28. Juli 2010 aufzunehmen und zu behandeln:

„Benützungsentgelt Turnsaalbenutzung VS Staat“

Begründung:

Für die Benützung des Turnsaales der Volksschule Staatz soll ab September ein Benützungsentgelt eingehoben werden. Die Richtlinien für die Einhebung von Benützungsentgelten sollen durch den Gemeinderat erlassen werden.

Da die Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung bereits in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 13.7.2010 festgelegt wurde, ersuche ich um Aufnahme des Tagesordnungspunktes in Form eines Dringlichkeitsantrages.

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages unter Tagesordnungspunkt 13 einstimmig zu. Die übrigen Punkte verschieben sich dementsprechend.

Der Bürgermeister hat folgenden Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 1000, in der derzeit geltenden Fassung, stelle ich den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt in die 5. Gemeinderatssitzung 2010 am 28. Juli 2010 aufzunehmen und zu behandeln:

„Sanierung Fenster Volksschule Staatz“

Begründung:

Die bestehenden Fenster in der Volksschule Staatz sind bereits sehr alt, nicht mehr dicht und es besteht keine Beschattungsmöglichkeit.

Nunmehr sollen die bestehenden Fenster durch zeitgemäße Fenster mit Außenrollladen durch die KommReal Staatz GmbH ersetzt werden.

Da für derartige Projekte eine Fördermöglichkeit durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schul- und Kindergartenfonds, besteht, und diese Förderung nur an die Gemeinde ausbezahlt wird, ist eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Staatz erforderlich.

Da die Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung bereits in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 13.7.2010 festgelegt wurde, ersuche ich um Aufnahme des Tagesordnungspunktes in Form eines Dringlichkeitsantrages.

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages unter Tagesordnungspunkt 14 einstimmig zu. Die übrigen Punkte verschieben sich dementsprechend.

Pkt. 1: **Behandlung von Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 17.6.2010 eingebracht und die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 2: **Grundstücksangelegenheiten**

a) Grundverkauf Eigenjagd Waltersdorf

bis zur Gemeinderatssitzung ist kein Angebot des Käufers eingelangt, dieser Punkt wird deshalb von der Tagesordnung abgesetzt.

Beschluss: einstimmige Zustimmung

b) Grundverkauf KG Ameis – Braunstingl Roman

Der Bürgermeister stellt den Antrag, derzeit keinem Verkauf zuzustimmen, da seitens der Ortsvertreter von Ameis und dem Bürgermeister mit Hr. Braunstingl noch Gespräche geführt werden sollen, damit die geplanten Projekte für ihn trotzdem umsetzbar werden.

Beschluss: Zustimmung, Enthaltung: Rudolf Lenk, Gegenstimme: Ulrike Wraneschitz

c) Grundverkauf Wultendorf – Ing. Angelika Frasl

Dieser Punkt wird für weitere Informationsbeschaffung bzw. Beratung bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Beschluss: einstimmige Zustimmung

d) Grundtausch KG Ernsdorf – Karin Wenzl – Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt einen Grundtausch mit Frau Karin Wenzl zum Zweck der Errichtung eines Wasserrückhaltebeckens in der KG Ernsdorf. Frau Karin Wenzl tauscht ein Grundstück im Ausmaß von 1,2086 ha im Verhältnis 1:1,5. Das konkrete Tauschgrundstück der Marktgemeinde Staatz wird noch gesondert festgelegt.

Beschluss: einstimmige Zustimmung

e) Grundabtretung Teilfläche Parz. Nr. 1772/3 u. 2800 KG Wultendorf

Die Eigentümer der Parzelle Nr. 1772/3 und 2800 in der KG Wultendorf treten eine Teilfläche, welche zur Verbesserung der Einfahrtssituation in die Siedlung Wultendorf notwendig ist, unentgeltlich an die Marktgemeinde Staatz ab. Als Gegenleistung wird die bestehende Einfriedung und der bestehende Zaun durch die Marktgemeinde Staatz entfernt.

Beschluss: einstimmige Zustimmung

Pkt. 3: **Beschluss Flächenwidmungsplanänderung KG Enzersdorf**

Aufgrund noch notwendiger Vorarbeiten durch das Planungsbüro wird dieser Punkt abgesetzt.

Beschluss: einstimmige Zustimmung

Pkt. 4: **Auftragsvergaben**

Da die wasserrechtliche Bewilligung für die Fußgängerbrücke in der KG Enzersdorf derzeit noch nicht vorliegt wird dieser Punkt abgesetzt.

Beschluss: einstimmige Zustimmung

Pkt. 5: **Erhöhung Investitionssumme Hoppl di Poppl durch KommReal Staatz GmbH**

Der Gemeinderat beschließt die bereits beschlossene Baukostensumme für den Umbau und Adaptierungsarbeiten im Objekt Wultendorf 116 (Kindergruppe Hoppl di Poppl und provisorische Kindergartengruppe) auf € 220.000,00 zu erhöhen.

BESCHLUSS: einstimmige Zustimmung

Pkt. 6: **Führung private Kinderbetreuungseinrichtung**

Der Gemeinderat beschließt die private Kinderbetreuungseinrichtung „Hoppl di Poppl“ ab 1.2.2010 aufgrund der Auflösung des bisherigen Trägervereines zu führen.

GR Johann Holzapfel ersucht um Informationen zur Abwicklung dieser Angelegenheit bzw. um Erstellung von konkreten Verträgen.

BESCHLUSS: einstimmige Zustimmung

Pkt. 7: **2. Nachtragsvoranschlag 2010**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Staatz beschließt den vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag 2010 in der vorliegenden Form.

BESCHLUSS: Zustimmung

Enthaltung: GR Dietmar Mautner, GR Alfred Stark

Pkt. 8: **Darlehensangelegenheiten**

Für die Finanzierung des AO Vorhabens „Güterwegebau 2010“ wurde ein Darlehen in der Höhe von € 25.900,00 ausgeschrieben. Zur Angebotslegung wurden die ERSTE Bank, die Volksbank Laa eGen und die Raiffeisenbezirksbank Laa/Thaya eingeladen.

Die Volksbank Laa und die ERSTE Bank haben schriftlich bekanntgegeben, dass kein Angebot abgegeben wird.

Die Raiffeisenbezirksbank Laa/Thaya hat folgende Konditionen angeboten:

10 halbjährliche Kapitalraten 31.3./30.9., halbjährlich dekursiv, 30/360, gebunden an den 6-Monats-EURIBOR zuzüglich 0,75 % Aufschlag, Zinsanpassung zum 1.4. und 1.10. (Indikator: 2 Banktage vor Fälligkeitstermin gem. Tab. 3.1.0. bzw. 3.2 OeNB), Spesen keine, vorzeitige Tilgung ist ohne Spesen möglich.

Der Gemeinderat beschließt das oben angeführte Darlehensangebot der Raiffeisenbezirksbank Laa/Thaya zur Finanzierung des AO Vorhabens „Güterwegebau 2010“ anzunehmen.

BESCHLUSS: Zustimmung

Enthaltung: GR Dietmar Mautner, GR Alfred Stark

Pkt. 9: **Verordnung Festsetzung der Aufschließungsabgabe**

Der Gemeinderat beschließt folgende Verordnung über die Festsetzung der Aufschließungsabgabe:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Staatz vom 28. Juli 2010 über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Einhebung der Aufschließungsabgabe gemäß § 38 der Bauordnung 1996:

§ 1

Der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe gemäß § 38 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200, in der derzeit geltenden Fassung, wird mit € 450,00 festgesetzt.

§ 2

Die Verordnung tritt mit 1. Oktober 2010 in Kraft.

BESCHLUSS: 10 Stimmen Zustimmung

Enthaltung: GR Andreas Wild

Gegenstimme: SPÖ Fraktion

Pkt. 10: **Verordnung über die Einhebung der Hundeabgabe**

Der Gemeinderat beschließt folgende Verordnung über die Einhebung der Hundeabgabe:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Staatz vom 17.6.2010 über die Einhebung der Hundeabgabe.

Gemäß den Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBI. 3702, in der derzeit geltenden Fassung, für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt zu erheben:

für Nutzhunde jährlich	€6,54 pro Hund
für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential jährlich	€70,00 pro Hund
für alle übrigen Hunde jährlich	€21,00 pro Hund

Die Hundeabgabe ist jährlich bis zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

Die Verordnung tritt mit 1.1.2011 in Kraft.

BESCHLUSS: einstimmige Zustimmung

Pkt. 11: **Verpachtungsrichtlinien**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Staatz fasst den Beschluss, dass ab sofort bei Grundstücksverpachtungen der beiliegende Musterpachtvertrag zur Anwendung kommt (Beilage 1).

BESCHLUSS: einstimmige Zustimmung

Die auf dem Pachtvertrag unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates und der jeweilige Ortsvorsteher / Ortsvorsteherin erarbeiten die Vorschläge zur Vergabe von Pachtgrundstücken zur Vorlage an den Gemeinderat.

Pkt. 12: **Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses verliest das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 19.7.2010:

Die Antworten des Bürgermeisters sind blau gedruckt.

ad 1. Kassaprüfung (Beilage I bis IV)

Die Gegenüberstellung der Soll- und Istsummen bei der Barkasse und den weiteren Zahlungswegen (Bankkonten) ergibt Übereinstimmung. (siehe Beilage I-III)

Der Kassenkredit wird derzeit nicht beansprucht, das Bankkonto weist einen positiven Kontostand auf.

Wertpapierdepotauszüge (Beilage IV)

Kurswert Einstand: €2.999.742,90
aktueller Kurswert: €3.014.737,03
Veränderung: €+ 14.994,13
Veränderung in % = + 0,50 %

Gegenüber der 1. Prüfungsausschusssitzung dieses Jahres wurde eine weitere positive Veränderung festgestellt.

ad 2. Belegprüfung

a) Beleg Nr. 1138 und 899 – Baggerarbeiten Kanal Siedlung Wultendorf
Welche Arbeiten wurden durchgeführt, bzw. wieso wurde diese Leistung nicht durch die Fa. Lauggas erbracht?

Bei diesen Baggerarbeiten war ein Minibagger zweckmäßig und wurde daher wurde Hr. Strauch mit diesen Arbeiten beauftragt und wurden über das Kanalprojekt abgerechnet.

b) Beleg Nr. 1009

Regenwasserkanal Reitstallanlage Wultendorf mit einer Gesamtsumme von €105.830,36 brutto wurde mit dem Auftrag ABA BA 05 Sonstige Kanäle abgerechnet. Zu diesem Bauvorhaben gibt es keinen GR Beschluss. Im GR Beschluss (GR Sitzung vom 16.9.2009) wurde nur das Bauvorhaben für die Siedlung Wultendorf Nord und Siedlung Ameis beschlossen.

Diese Bauvorhaben in der KG Wultendorf wurde als Siedlung Wultendorf Nord bezeichnet. Sowohl im Gemeindevorstand als auch im Gemeinderat wurde die notwendige Erschließung der neuerrichteten Reitstallanlage in Wultendorf besprochen und war ein Bestandteil des Projektes der ABA 05;

c) Beleg Nr. 62

1. Teilrechnung der Fa. Lauggas in der Höhe von €14.619,23 brutto für Baggerarbeiten für die Fernwärmegenossenschaft Wultendorf.

Information des Herrn Bürgermeisters vom 16.9.2009 Punkt 9 b):

„Der Bürgermeister berichtet, dass die geplanten Fernwärme- und Stromleitungen in der neuen Siedlung Wultendorf aus Gründen der finanziellen Situation derzeit nicht beauftragt werden.“

Es wurde kein gültiger Gemeinderatsbeschluss zu dieser Investition bzw. diesem Bauvorhaben gefunden. In welchem Ausmaß wurden Beauftragungen diesbezüglich durchgeführt?

Mit welcher Investitionssumme ist schlussendlich zu rechnen?

Durch die Verlegung der Oberleitung (20 KV) in den Erdbereich und die Bereitschaft der EVN, die Mitverlegung der erforderlichen Beleuchtung und Telekomkabeln, wurden im gleichen Zuge die Fernwärmeleitungen mitverlegt. Nach erfolgter Abrechnung mit der EVN betreffend Mitverlegung der notwendigen Beleuchtung und der TELEKOM kann eine genaue Investitionssumme bekanntgegeben werden. Diese Abrechnung sollte in der letzten

ad 3. **2. Nachtragsvoranschlag**

a) Spiel u. Sport – Ansatz 2620

Die Einnahmen aus der Förderung der Spielelandschaft Wultendorf im Ausmaß von €10.000,00 sind nicht budgetiert.

Die Einnahmen wurden in den 2. Nachtragsvoranschlag eingearbeitet.

b) Rettungsdienst – Ansatz 530

Das Budget für den Baukostenzuschuss RK Bezirksstelle Laa wurde gemäß GR Beschluss der 3. Gemeinderatssitzung um €15.000,00 reduziert. Die €15.000,00 sollten lt. Beschluss zur Bedeckung der Verkabelung in den KG's Waltersdorf und Ernsdorf herangezogen werden. Die Reduzierung wurde im 2. NVA vorgenommen, die dafür vorgesehenen Projekte sind im 2. NVA nicht ersichtlich.

Die Bedeckung lt. GR Beschluss wurde in den 2. Nachtragsvoranschlag 2010 eingearbeitet.

c) Geldverkehr – Ansatz 910

Die Einnahmen aus der Veranlagung wurden von einer ursprünglich veranschlagten Summe von €150.000,00 um €60.000,00 reduziert um auf den Wert der zu erwartenden Einnahmen zu kommen.

d) Ausschließliche Gemeindeabgaben

Aufgrund der neu anzuwendenden Bundesabgabenordnung – BAO wurden die budgetierten Einnahmen aus Nebenansprüchen (Mahngebühren und Säumniszuschläge) von ursprünglich €5.000,00 um €4.000,00 reduziert.

e) Land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau – Ansatz 710 – AOH

Ursprünglich wurden aufgrund des Prüfungsergebnisses des Landes NÖ keine Budgetmittel vorgesehen. Aufgrund einer Finanzsonderaktion des Landes NÖ ist es nunmehr möglich, ein gefördertes Darlehen zu erhalten, wenn ansonsten Fördermittel verloren gehen würden. Bei einer geplanten Darlehensaufnahme von €25.900,00 würde das Land NÖ Fördermittel in der Höhe von €7.900,00 (ST 8) und €11.200,00 (B6) direkt fördern. Weiters wird ein Zinsenzuschuss in der Höhe von maximal 3 % über eine Laufzeit von maximal 10 Jahren gewährt.

Bei Beanspruchung dieser Förderung sollte im Vorhinein das Projekt mit welchen Güterwegen, dem Leistungsumfang und einer detaillierten Kostenaufstellung definiert werden. Allfällige Überschreitungen sollten dadurch ausgeschlossen werden.

Derzeit wird der mögliche Leistungsumfang erhoben, danach werden die Aufträge erteilt.

f) Dienstpostenplan

Bei Dienstposten Pers.Nr. 24905 sollte das Anstellungsverhältnis richtiggestellt werden und bei Dienstposten Pers.Nr. 4007 sollte der Beschäftigungsgrad richtiggestellt werden.

Diese Textfehler wurden im 2. NVA behoben.

g) Bei den Beilagen ist die Nummerierung bzw. Überträge von einzelnen Seiten (Übertrag von Blatt XX, bzw. Zwischensumme Blatt XX) nicht schlüssig.

Die Nummerierung der Beilagen wurde korrigiert und erscheint nunmehr als schlüssig.

ad 4. Allfälliges

Zu diesem Punkt erfolgen keine Wortmeldungen.

vorstehende Beantwortung wird einstimmig zur Kenntnis genommen

Pkt. 13: **Benützungsentgelt Turnsaalbenützung VS Staatz**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Staatz beschließt, dass für die Benützung des Turnsaales der Volksschule Staatz ein Benützungsentgelt von € 5,00 pro halbe Stunde eingehoben wird. Die gewünschte Benutzung muss im Vormonat bei der Marktgemeinde Staatz bekanntgegeben werden und das Benützungsentgelt im Vorhinein entrichtet werden. Diese Regelung gilt ab 01.09.2010.

BESCHLUSS: einstimmige Zustimmung

Pkt. 14: **Sanierung Fenster Volksschule Staatz**

Der Gemeinderat fasst den Beschluss die hofseitigen Fenster (südseitig), die WC Fenster und die zwei Nebeneingangstüren in der Volksschule Staatz durch zeitgemäße Fenster auszutauschen. Diese Maßnahme wird durch den Gebäudeeigentümer, die KommReal Staatz GmbH, durchgeführt.

BESCHLUSS: einstimmige Zustimmung

Pkt. 18: **Allfälliges**

- FF Ameis
- Einfahrtstor Fam. Ludwig – Altstoffsammelzentrum
- Buslinien neu, Haltestelle BH Staatz
- Übung Bundesheer
- Ernsdorf – NÖ Dorferneuerung
- Vorhaben KommReal Staatz GmbH
 - Schließanlage
 - Anbotseinholung Halle Sammelzentrum u. Bauhof
 - Kindergartenzubau
- Hoppl di Poppl
- Festspielgelände
- KG Ernsdorf – Weg
- Beachvolleyballturnier
- Fußwalfahrt Maria Drei Eichen
- Kanal- u. Wasserprobleme
- Straßenbeleuchtung – Contracting?
- Schuttablagerungen KG Ameis
- Inventarlisten
- Transparenzdatenbank – EU Fördermöglichkeit für GDE Staatz?
- Staatz bei Rodelstraße – Straßenlampen versetzen für bessere Ausleuchtung
- Illegale Müllentsorgung
- Erdablagerung Betriebsgebiet Staatz auf bereits verdichtete Fläche
- Veranstaltungen durch Vereine – Verkehrszeichen – rechtzeitig melden
- Friedhofsstraße ausbessern
- Seniorenausflug
- Pferd KG Waltersdorf
- Vorstandssitzung 6., 7. od. 8.9.2010
- GR Sitzung am 23.9.2010 19:30 Uhr

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister um 23:26 Uhr die Sitzung.

Vorstehendes Protokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Schriftführer

.....
Bürgermeister

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat